Mit Sport groß werden

VBH Arena

LISELOTTE-HERRMANN-STRASSE 11

02977 HOYERSWERDA

03571 / 406679

info@sportclub-hoyerswerda.de

www.sportclub-hoyerswerda.de

SPORT CLUB HOYERSWERDA E.V.

Vereinszeitung Ausgabe 32 / Dezember 2020

Hier lacht das Glück!

- ein Euro Lotterieeinsatz im Monat
- 15 Gewinnchancen im Jahr
- Gewinne im Gesamtwert von über 19 Millionen Euro

www.ps-lotterie.de

5 Euro je Los im Monat = 4 Euro Sparbeitrag + 1 Euro Lotterieeinsatz

Teilnahme ab 18 Jahren. Spielen kann süchtig machen. Die Wahrscheinlichkeit auf den Hauptgewinn der Sonderauslosung beträgt ca. 1 zu 3 Millionen und auf einen 5.000-Euro-Hauptgewinn der Monatsauslosung 1 zu 30.000.

PS-Lotterie-Sparen

Nach einem sportlichen Start mit dem Neujahrslauf in das Jahr 2020, verkündeten auch wir am 16. März schweren Herzens, dass wir vorübergehend keinen Sport in den Sportstätten anbieten dürfen. Was ein kleiner Virus doch alles verändern kann. Vom ersten Tag an versuchten wir Lösungen und Wege zu finden, um trotzdem nah bei unseren Mitgliedern zu sein.

Die Abteilungen setzten die verschiedensten Ideen in die Tat um und ernteten dafür großen Zuspruch. Der Gesundheitssport bot für alle Sportler Online-Mitmach-Videos an. Virtuelle Veranstaltungen, wie das Ostersportfest der Abteilung Kindersport oder der Halb- und Stundenlauf der Leichtathleten wurden mit einem riesigen Zuspruch von großen und kleinen, alten und jungen Sportlern genutzt. Im Babybereich wurden kleine Spielstunden zusammengestellt. Trainer vieler Abteilungen des SC, wie z.B. die leistungssportlichen Sportakrobaten, boten Trainingspläne und Trainingsangebote auf ihren Homepageseiten oder trainierten 1:1 über „Onlineportale“.

Neben dem Sport gab es aber auch beim Masken nähen viele geschickte Hände, wurde Hilfe zum Einkaufen angeboten oder die Umsetzung weiterer Sportmöglichkeiten geprüft.

So sind wir gemeinsam gut durch die Zeit gekommen und blieben mit unseren Sportlern verbunden. Mit den ersten Lockerungen und der Unterstützung eines großen Netzwerkes konnten wir auf teilweise ungewohnte Art den Sport Schritt für Schritt im Mai wieder aufnehmen. Diese Zeit hat uns mit unserem Sportgruppen noch mehr verbunden und gemeinsam sind wir daran gewachsen. Nach den Lockerungen kamen wir mit ausgeklügelten Hygienekonzepten und der zuverlässigen Disziplin unserer Sportler fast wieder in den Normalbetrieb.

Leider konnten wir sowohl den 14. HOYWOJ CityLAUF, als auch das 28. VBH-Silberseebeach-Volleyball-Turnier aufgrund der Situation und der Auflagen nicht durchführen und haben diese Veranstaltungen auf das kommende Jahr verschoben. Auch die „Sportakrobatische Weihnachtsshow“ am 5. Dezember und das traditionelle „Allerletzte Volleyball-Turnier“ am 27. Dezember können nicht stattfinden. Auf der anderen Seite konnten wir durch ganz viel Planung und Kreativität, verbunden mit einem tollen Hygienekonzept, trotz allem unseren 1. SC-KRABAT-Firmenlauf im 2. Anlauf am 16. September 2020 erfolgreich durchführen. Für alle Beteiligten ein Lichtblick und ein Durchatmen in dieser Zeit und so wurde der Tag mit ganz viel Freude genossen, das zeigen nicht nur die vielen positiven Rückmeldungen der Teilnehmer. An jeder Stelle kämpfen wir immer wieder stetig für das Sporttreiben und finden Lösungen, weil es uns wichtig ist. Und Ihr als Mitglieder zeigt uns durch Eure stete Anwesenheit, dass es Euch wichtig ist! Und so werden wir auch weiter mit der Herausforderung „Corona“ arbeiten und fast täglich Veränderungen im Tagesablauf integrieren. Mit der Solidarität aller unserer Mitglieder, Sportler und Netzwerkpartner im Rücken, konnten und können wir weiter Miteinander und Füreinander arbeiten. Gefragt ist immer die Erhaltung der Gesundheit jedes Einzelnen, aber auch die Erhaltung der Möglichkeiten des Sportes im Vereinsbereich. Dafür stehen wir hinter unserem Leitbild als ein großer, traditioneller und moderner Mehrspartensportverein und sind sehr dankbar für das entgegen gebrachte Vertrauen.

Schaut vorbei und findet Euer Angebot

www.sportclub-hoyerswerda.de
www.facebook.com/sportclub.hoyerswerda.e.v
www.instagram.com/sportclub_hoyerswerda

Nie mehr
TREPPEN STEIGEN

K.-Niederkirchner-Str. 21 - 25

Jetzt zugreifen - mehr Wohnkomfort
durch unsere Aufzugsoffensive im Wohnkomplex I.

WOHNUNGSGESELLSCHAFT MBH Hoyerswerda

Schicke Zwei- und Dreiraumwohnungen

Kommen Sie zu uns: Ihr Team Vermietungsmanagement **Tel.** 03571 475-200 ▪ **E-Mail** vermietung@wh-hy.de

Der Gesundheitsgedanke

Am ehesten bleiben wir gesund, wenn uns unsere Arbeit Spaß macht. Unsere Gesundheit beeinflusst uns emotional und intellektuell. Wir werden aber nur auf unsere Gesundheit achten, wenn wir einen Grund dazu haben. Grundsätzlich sollten wir den Humor und das Lachen nicht vergessen. Unser Firmenlauf verbindet Sport mit Spaß.

Der Teamgedanke

Euer Firmen-Team ist bei uns herzlich Willkommen, den Gemeinschaftsgedanken mit Spaß und Freude zu leben. Das gemeinsame Erlebnis „Firmenlauf“ setzt schon in der Vorbereitung auf das Event neue Kräfte frei. „Firmenläufer“ sind stolz darauf, ihr eigenes Unternehmen zu repräsentieren, nachweislich steigt der Teamgeist bei gemeinschaftlichen Aktivitäten mit dem eigenen Unternehmen. Im Ergebnis erhöhen sich die Motivation, die Leistungsfähigkeit und die Zufriedenheit der Belegschaft.

Der Nachhaltigkeitsgedanke

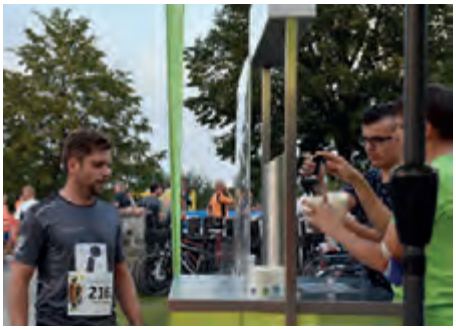
Wir haben die Vision einen klimaneutralen Firmenlauf zu veranstalten. Schritt für Schritt wollen wir dieses Ziel in den nächsten Jahren umsetzten. Das ist nicht einfach, aber machbar.

Unser Lauftag

Mit unseren starken Partnern VBH, AOK Plus, Autohaus Schiefelbein, Wohnungsgesellschaft Hoyerswerda, Wochenkurier, VVO und der KRABAT-Mühle Schwarzkollm wollten wir am 10. Juni 2020 pünktlich 18:00 Uhr fit an der Startlinie stehen. Gemeinsam wollten wir den 1. SC-KRABAT-Firmenlauf starten, am 29.04. fiel dann schweren Herzens die Entscheidung den Lauf in den September zu verschieben.

Die Sonne lachte am 16.09.2020 den ganzen Tag und viele Vereinsengel des Sportclub Hoyerswerda e.V. verzauberten das Areal rund um die KRABAT-Mühle in Schwarzkollm mit Routine, Spaß und Zuversicht in eine Läuferwelt. 34 Mannschaften mit 230 Läufern fanden sich pünktlich um 18:00 Uhr am Start zum 1. SC-KRABAT-Firmenlauf ein. Ziel jeder Mannschaft war die schnellsten gemeinsamen 20 km gemeinsam zu erlaufen. Alle Teams kämpften sensationell über eine 2- und 4km Strecke, jedoch blieb es um den Sieg bis zum Schluss spannend. Durch den bedingten Wellenstart und die unterschiedlichen Teamzusammenstellungen wurde dieser erst durch die Zeitmesstechnik errechnet.

Der Lohn für den Gemeinschaftssieg war ein handgefertigter Keramikpokal in Form eines Laufraben. Dieser kleine kostbare Kerl darf nun mit einer Bestzeit von 1:16:57, erlaufen vom Team “Lausitzer Wolfsrudel” bei der Firma Malermeister Zschorlich GmbH wohnen und dort den Zauber des gemeinsamen Sieges verbreiten. Wir möchten uns noch einmal für die Disziplin aller Beteiligten, welche trotz aller Auflagen den Lauf möglich gemacht haben, bedanken.



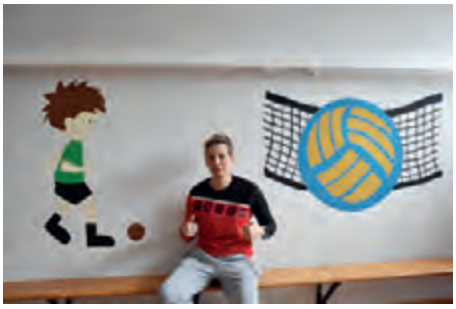
Die Ergebnisse

1. Lausitzer Wolfsrudel
Malermeister Zschorlich GmbH 1:16:57
2. Hirschruf Dresden
Martin Ehrhardt 1:23:20
3. Wir laufen für Jürgen und Jens
FSD Fahrzeugsystemdaten GmbH 1:23:28
4. LEAG
Daniel Haberland 1:25:22
5. Gemeinde Lohsa
Gemeinde Lohsa 1:31:41
6. Nerlich & Lesser vom Keller bis Dach alles vom Fach
Nerlich & Lesser KG 1:33:22
7. VBH
Versorgungsbetriebe Hoyerswerda GmbH 1:34:06
8. Berufsfeuerwehr Hoyerswerda
Stadt Hoyerswerda 1:36:36
9. TDDK Racing Team 2
TD Deutsche Klimakompressor GmbH 1:37:20
10. Malteser
Malteser Hilfsdienst Hoyerswerda 1:38:29
11. TDDK Racing Team 3
TD Deutsche Klimakompressor GmbH 1:39:30
12. Nix Malheur mit Installateur
Heizung Sanitär Lars Schwarz 1:40:00
13. Autohaus Schiefelbein GmbH
Autohaus Schiefelbein GmbH 1:40:50
14. Maja Möbel
Maja Möbel GmbH 1:40:53
15. TDDK Racing Team 1
TD Deutsche Klimakompressor GmbH 1:45:19
16. Dem KRABAT auf den Spuren
KRABAT-Mühle Schwarzkollm GmbH 1:45:42
17. Die schnellen Wohnungsgesellen
Wohnungsgesellschaft mbH Hoyerswerda 1:47:08
18. Friedrichs Wölfe
Förderzentrum „Dr. Friedrich Wolf“ Hoyersw. 1:49:44
19. Die Herzkreisläufer
Lausitzer Seenland Klinikum GmbH 1:51:14
20. BTZ Lauffreunde
SRH Berufsbildungswerk Sachsen GmbH 1:51:34
21. Sinapius Rechtsanwälte
Sinapius Rechtsanwälte GbR 1:54:01
22. SchoPlast Runners
SchoPlast Plastic GmbH 1:55:07
23. AWO Lausitz - Läufer für Generationen
AWO Kreisverband Lausitz e.V. 1:56:08
24. TSS GmbH
Sabrina Podszun 1:56:31
25. Kinderengel
Lausitzer Seenland Klinikum GmbH 1:59:20
26. Background Events
BACKGROUND events & more 2:01:31
27. Team KRABAT-Mühle Schwarzkollm
KRABAT-Mühle Schwarzkollm GmbH 2:06:38
28. Schnelle medizinische Hilfe
Praxis Dr. med. Petra Klump/Cornelia Unger 2:06:59
29. Speedy dentalis
Studio 28 GmbH 2:08:23
30. PSW Runningturtles
PSW Dienstleistungen GmbH 2:10:24
31. Atemlos
Lausitzer Seenland Klinikum GmbH 2:11:34
32. RUNNING GAG ONE
Lausitzer Werkstätten gGmbH 2:31:54
33. RUNNING GAG THREE
Lausitzer Werkstätten gGmbH 2:34:15
34. RUNNING GAG TWO
Lausitzer Werkstätten gGmbH 2:41:35

Markt der Möglichkeiten 2020

Im Frühjahr waren wir, der Sportclub Hoyerswerda e.V., beim Markt der Möglichkeiten in der Lausitzhalle vertreten. Neben 31 anderen Vereinen wollten wir kleine Einblicke in unser breites Angebot an sportlichen Aktivitäten geben. Trotz der eher niedrigen Besucherzahl der Veranstaltung gab es einige sehr intensive und schöne Gespräche mit interessierten Personen. Diese gehörten hauptsächlich der älteren Generation an und informierten sich nicht nur über Kurse im Gesundheitssport, sondern auch über verschiedene Abteilungen für ihre (Ur-)Enkelinnen und (Ur-)Enkel. Mit einer kleinen Auswahl an Geräten und Spielen hatte jeder die Möglichkeit, seine Sinne und Fähigkeiten zu testen – sowohl Jung als auch Alt.

Neu gestaltete Umkleiden in der VBH Arena



In der VBH-Arena warten neu gestaltete Umkleidekabinen auf unsere Sportler. Nadine ist nicht nur sportlich bei den Handball Frauen II aktiv, sie ist auch kreativ. In liebevoller Handarbeit verschönerte sie im Mai einige Wände unserer Umkleidekabinen frisch und farbenfroh. Es dürfen alle gespannt sein, was es in jeder Kabine neu zu entdecken gibt. Wir freuen uns auf eure Reaktionen und bedanken uns für diese tolle Aktion.

Bundestagsabgeordnete zu Gast beim Sportclub Hoyerswerda e.V.

Caren Lay, Bundestagsabgeordnete der Linken, besuchte uns Mitte Mai, direkt nach den ersten Lockerungsregeln um sich über die Sachlage des Sports allgemein und der Region zu informieren. Geschäftsführerin Daniela Fünfstück erläuterte ihr und den Anwesenden (Präsident T. Ruban-Zeh, Geschäftsführer Sportbund Bautzen Lars Bauer sowie ausgewählten Vertretern der Presse den Stand des Sportvereins nach der Corona Pause, unsere Lösungsmöglichkeiten, aber auch die Schwierigkeiten. Ein konstruktives Gespräch zwischen dem Sport und der Politik folgte, dessen Resultat keinen „Sack voller Geld“ (wie sich Frau Lay ausdrückte), aber durchaus Lösungs- und Verbesserungsmöglichkeiten hervorbrachte. Zum Schluss wurde noch sportlich gefachsimpelt, nahm doch Frau Lay schon 2009 am Hoywoj-Citylauf teil. Den Termin für 2021 hat sie zumindest schon einmal im Kalender eingetragen...

Fernwärmekompaktstation übergeben

Im Juli konnte in der VBH-Arena die neue Fernwärmekompaktstation übergeben werden. Hergestellt von der Firma YADOS, eingebaut von der Firma Gute Haustechnik und koordiniert von unserem Premiumpartner VBH können sich alle kleinen und großen Sportler sicher sein, dass sie weiterhin jederzeit warm duschen können. Unter der Federführung des SC wurde die Anlage mit Fördermitteln der SAB und der Stadt Hoyerswerda finanziert. Die alte Anlage war nach über 25 Jahren mehr und mehr zu einem Unsicherheitsfaktor geworden, Ersatzteile für immer häufiger notwendige Reparaturen werden nicht mehr hergestellt. Ca. 1.500 Sportlerinnen und Sportler, die wöchentlich in der Halle trainieren, freuen sich darüber! Wir danken für die großartige Zusammenarbeit.

Einweihung der neuen Boule-Anlage

(ein Projekt gefördert durch die Regionalstiftung Jugend und Sport der Ostsächsischen Sparkasse Dresden)

Die Boule-Anlage ist eine weitere willkommene Abwechslung für das alltägliche Training der motorischen Fähigkeiten unter dem Motto: spielerisch, abwechslungsreich und gesund in jedem Alter bewegen. Boule erfordert vor allem die koordinative Fähigkeit Geschicklichkeit und trainiert die Treffsicherheit. Weiterhin steht der soziale Aspekt der Spielsportart wie Teamfähigkeit im Vordergrund und bedeutet viel Spaß. Wir freuen uns sehr, unsere Bouleanlage auf dem Außengelände der VBH-Arena eingeweiht zu wissen. Für alle Sportler steht nun wieder ein weiteres zeitgemäßes Training an der frischen Luft zu Verfügung. Dies alles war nur mit der Unterstützung der Regionalstiftung Jugend und Sport möglich. Die Regionalstiftung Jugend und Sport ist in den letzten Jahren (wie auch die OSPK DD) ein ganz zuverlässiger Partner für uns und viele Projekte haben wir bereits gemeinsam umgesetzt. Zur feierlichen Einweihung am gestrigen Nachmittag konnten wir einen Vertreter der Ostsächsischen Sparkasse – Filialdirektor Henryk Krongraf, den Bürgermeister – Mirko Pink, ein Präsidiumsmitglied des SC – Lars Bauer sowie Gesundheits- und Rehasportler des Fachbereichs, die sich schon lange auf diese Anlage freuen, begrüßen. Alle gemeinsam hatten bereits bei der Einweihung großen Spaß.

SC HY im Kalender „Familienregion 2021“ dabei

Im Frühjahr konnten sich alle Vereine über das HOY Blitzlichtgewitter um ein professionelles Fotoshooting sowie die Präsentation im Familienkalender 2021 bewerben. Wir haben uns mit einer tollen Präsentation beworben – und gewonnen!! Die Abteilungen Handball, Sportakrobatik und der Fachbereich durften sich über das Shooting freuen und sind schon gespannt, wie der Kalender 2021 aussieht!!

„genialsozial“ – Wir waren dabei

Wie jedes Jahr fand das Projekt „genialsozial“ statt. Einmal im Jahr tauschen die Schüler der Region ihren Klassenraum gegen einen Arbeitsplatz. Das verdiente Geld wird am Ende des Tages an das Aktionskonto von „genialsozial“ gespendet und für deren Projekte verwendet. Dieses Jahr hat der 15 jährige Adrian vom Léon-Foucault-Gymnasium in Hoyerswerda sich für unseren Verein, den Sportclub Hoyerswerda e.V., entschieden.

Zum 30.10.2020 erkläre ich meinen Rücktritt als Präsident des Sportclub Hoyerswerda e.V. Durch meine neue berufliche Herausforderung als Oberbürgermeister der Stadt Hoyerswerda ist es mir zeitlich nicht mehr in ausreichendem Maße möglich, die Interessen des Vereins wahrzunehmen und dieses Ehrenamt auszuüben. Ich werde auch weiterhin das Leben des Vereins weiterverfolgen und bleibe mit dem SC, nicht nur durch das sportliche Wohl meiner Familie, verbunden.

Nach sieben Jahren im SC – nein, er war keine Trennung im verflixten siebten Jahr – blicke ich zurück auf viele sportliche Erfolge und eine SC-Familie, die ich nirgends anders finden werde. Ich war als Abteilungsleiter Handball tätig, als ich im Juni 2013 für das Präsidium von der Mitgliederversammlung vorgeschlagen wurde und zum Präsidenten gewählt wurde.

Eine würdige Aufgabe: der Sportclub Hoyerswerda e.V. ist mit seinen über 2.000 Mitgliedern der größte Sportverein im Landkreis Bautzen und einer der größten in Sachsen. Seit 1956 steht der SC mit all seinen Abteilungen für Tradition – in 24 Sportarten. Bei aller Traditionspflege ging unser Blick als Präsidium stets in die Zukunft. Dank einer vorausschauenden Vereinsführung ist es uns gelungen, sich den ständig ändernden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen hier in unserer Region anzupassen. Das Ergebnis dieser Entwicklung ist ein moderner Großsportverein, der sich den Herausforderungen der Gegenwart stellt, ohne deshalb seine Geschichte und Tradition zu verleugnen.

Ich konnte auf eine funktionierende Geschäftsstelle zurückgreifen, die das operative Vereinsgeschäft und die sportliche Entwicklung im Baby-, Kinder- und Gesundheitssport entwickelte und zum Alleinstellungsmerkmal in der Region avancierte. Kurze und schnelle Entscheidungswege und vor allem die Zukunftsorientierung und Verbesserung des Leitbildes prägten meine Arbeit im Präsidium. Unterschiedliche Auffassungen waren hier ausdrücklich erwünscht und halfen, zu einer optimalen Lösung zu kommen.

Mit dem Slogan „Mit Sport groß werden“ ist der Verein der regionale Partner für lebenslanges Bewegen und eine bewusste, gesunde Körperwahrnehmung für eine gesunde Lebensweise aller Altersgruppen. Die Integration von Migranten, Behinderten und sozial benachteiligten Menschen wird hier groß geschrieben. Das sollte und muss der SC auch weiterhin leben, gern auch mit Rat und Tat von meiner Seite. Durch regionale, aber auch moderne Visionen ist der Verein bestens aufgestellt, auch weiterhin ein Verein der Zukunft zu sein.

Torsten Ruban-Zeh

Anmerkung des Vereins

Der Sportclub Hoyerswerda e.V. ist seinem langjährigen Präsidenten Torsten Ruban-Zeh zutiefst dankbar und verbunden. In den fast 8 Jahren seiner Amtstätigkeit hat er den Sport im Verein, aber auch in der Stadt und der Umgebung, die Arbeit in der Geschäftsstelle und vor allem die strategische Entwicklung im Präsidium entscheidend beeinflusst und geprägt. Die Zusammenarbeit zwischen Präsident, Präsidium und Geschäftsstelle war stets von Vertrauen und konstruktiver Arbeit geprägt. Torsten Ruban-Zeh zeichnet sich durch seine gradlinige Arbeitsweise aus. Zu jeder Zeit konnte er die für den Verein passenden Entscheidungen treffen. Unter seiner Führung hat sich der Verein in den letzten Jahren sportlich, strukturell und zukunftsorientiert entwickelt.

Für seine neue berufliche Zukunft wünschen wir Torsten viel Kraft und Mut, Dinge anzupacken und prägende Entscheidungen für die Stadt Hoyerswerda, die Umgebung und natürlich den Sport zu treffen. Eine symbolische Staffelstabübergabe konnte noch nicht erfolgen, ein Nachfolger für das Amt des Präsidenten wird noch gesucht. Der Verein wird bis auf weiteres von den verbleibenden Vorstandsmitgliedern weitergeführt und ist sowohl nach innen als auch nach außen handlungsfähig.

Der Verein

Zum Empfang beim Ministerpräsidenten

Der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Michael Kretschmer, hatte zum Neujahrsempfang eingeladen und auch wir waren Gäste. Der Imagefilm, der zu Beginn der Veranstaltung für Gänsehautmomente sorgte, zeigte auch unsere Sportakrobaten, die am León-Foucault-Gymnasium im Begabtensport lernen. Lena Bednarz und Selima Wardin wurden von dem Filmteam begleitet und gaben ein phantastisches Bild für unseren Sport, für das Gymnasium, für unsere Stadt. Eine tolle Wertschätzung. Natürlich gab es auch ein kurzes Gespräch mit dem Ministerpräsidenten – da haben wir uns nicht gescheut. Auch das war – wie diese ganze Filmaktion – interessant und schon etwas einmalig.

Himmel über Sachsen – mit den Hoyerswerdaer Sportakrobaten

Kurz vor den Winterferien und damit kurz vor dem ersten Trainingslager dieser Saison, berichtet auch der DSAB mit und über das Imagevideo “So geht Sächsisch” unserer Landesregierung.
Darin zu sehen sind unter anderem Lena und Selima. Auch mit dabei ihr Schulleiter Uwe Blazejczyk vom Leon-Foucault-Gymnasium. Hervorragende Presse für die sächsische Sportakrobatik, vor allem für den SC Hoyerswerda.

Trainingslager in Neschwitz 2020

Traditionell fahren die Hoyerswerdaer Sportakrobaten in den Winterferien in das Trainingslager nach Neschwitz. Die Jugendherberge ist schon viele Jahre das Ziel und trägt jedes Jahr wieder dazu bei, die nötige Fitness und den choreografischen Schliff für die Saison zu erreichen. Turnhalle, Unterkunft und sogar die Jugendherbergseltern sind allen Sportlern und Trainern gute Bekannte. Und so war es auch in diesem Jahr wieder eine wunderschöne, wenn auch anstrengende Zeit.

Frühlingsturnier in Dresden

Zum Frühlingsturnier weilten die Hoyerswerdaer Sportakrobaten in Dresden. Der erste Wettkampf des Jahres und damit die erste Standortermittlung. Der Nachwuchsklasse gehörte dabei der Vormittag. Alle hatten ihre Erwartungen erfüllt, auch diejenigen die zum ersten Mal auf der Wettkampfmatte standen. Insgesamt ließ sich für den SC Hoyerswerda in Dresden ein ausgezeichneter Wettkampfbeginn für 2020 resümieren. Viele erste Plätze waren das Ergebnis.

Am Nachmittag war dann die Vollklasse an der Reihe. In erster Linie stand hier der Test neuer Choreografien und Elemente an. Noch war nicht alles perfekt.

Maia International Acro Cup / Portugal

Und während in Dresden das Frühlingsturnier lief, befand sich unsere Pia Schütze beim Weltcup in Portugal. Zusammen mit ihrem neuen Partner Daniel Blintsov vom SC Riesa bestritten sie ihren ersten Wettkampf der Saison.

Mit phantastischen Balance- und Tempoübungen zogen sie als fünfte in das Finale ein und zeigten noch einmal eine hervorragende Kombiübung. Dafür erhielten Sie 28,810 Punkte. Letztendlich bedeutete das Platz Drei bei ihrem ersten gemeinsamen Weltcup. In Anbetracht der Kürze, die die beiden für das gemeinsame Training hatten eine phantastische Leistung.

Sportakrobatik WM in der Schweiz abgesagt

Nun hatte es auch das wichtigste Event der Sportakrobatikwelt getroffen. Die Weltmeisterschaften im Mai im schweizerischen Genf wurden abgesagt. Tragisch - Besonders natürlich für Selima und Lena, die sich genau für diese WM qualifizieren konnten. Übrigens nicht nur die WM wurde Corona-bedingt abgesagt. Was zu diesem Zeitpunkt noch niemand ermessen konnte, wurde tatsächlich Wirk-

lichkeit. Alle nationalen Meisterschaften und Turniere wurden im Laufe des Jahres immer wieder terminlich verschoben und letztendlich ersatzlos gestrichen. Keine Deutsche Meisterschaften, keine Landesmeisterschaften.

Sportakrobatik Herbst 2020

Die ersten Bundeskaderlehrgänge des DSAB finden wieder statt. Tia Gaszi/ Henriette Gille/ Tara Engler, Alexander Minevski/ Greta Drost und Josi Jando/ Liora Ebnet werden für die Sichtung in der Jugendklasse nach Dresden eingeladen und zeigen sich von ihrer besten Seite! Lena und Selima stellen sich der Herausforderung in Oldenburg in Höchstform.
Die Weihnachtsshow wird verschoben und findet statt, sobald es die Auflagen erlauben.

Sportakrobatik in Corona-Zeiten

Die Trainingshalle war nach wie vor geschlossen und unsere Sportler zu Hause fleißig. Dafür hatte Trainer Sergej jedem einen Trainingsplan erstellt. Um keine Technikfehler einschleichen zu lassen, haben die Sportler ihm gegebenenfalls Videos gesendet. Dank der Technik... und dem Internet... war es aber nun möglich, wieder gemeinsam zu trainieren. Dazu rief Chefcoach Jeriomkin Sergej jeden Tag um 15 Uhr ruft online die Mannschaft zum Training. Mit Adleraugen schaute er dann auf die Ausführungen seiner Kommandos, an seiner Seite Choreografin Anna Matyskina – auch am Rechner. Dafür konnten Lena und Selima als Bundeskader bereits im April wieder trainieren. Das Staatsministerium des Inneren hatte im Rahmen der Allgemeinverfügung unserem Antrag stattgegeben. Kurz darauf trainierten unsere Sportler wieder in der Turnhalle. Natürlich mit Abstand und unter Einhaltung aller Auflagen.

Kinder- und Jugendspartakiade

Kinder- und Jugendspartakiade der Hoyerswerdaer Sportakrobaten – der erste Wettkampf seit so langer Zeit.
Vom Nachwuchs und den Neulingen bis zur Jugendklasse waren alle dabei.
Da war direkt wieder ein Stück Normalität mit Kampfrichtern, Urkunden und Medaillen zu spüren. Und auch wenn nur wenige Eltern dabei sein durften, war es ein wirklich schöner Wettkampf.
Danke an den Sportbund Bautzen als Initiator der jährlichen Kinder- und Jugendspartakiade!!

Im Rahmen des Wettkampfes wurden auch unser Damenpaar mit Lena Bednarz und und Selima Wardin sowie unsere Damengruppe mit Tia Gaszi, Henriette Gille und Tara Engler durch die Vorsitzenden der Sportjugend im Kreissportbund Bautzen (Tim Döke) als erfolgreiche Nachwuchssportler des vergangenen Schuljahres geehrt.

Ein ganz normales Trainingslager der Sportakrobaten

In jedem Jahr geht es in der letzten Sommerferienwoche für die Sportakrobaten in das Trainingslager. Und das sollte auch in diesem Jahr so sein – wenn auch alles etwas anders war!
Denn im Gepäck waren zusätzlich Hygienekonzept, Gesundheitsbestätigungen und noch mehr Belehrungen. Nur eines war ganz „normal“ und so wie immer: die Freude auf 6 gemeinsame, schweißtreibende Tage. Im Schullandheim Reichwalde konnten wieder phantastische Trainingsbedingungen im Außenbereich genauso genutzt werden wie der Sportboden mit optimalen Bedingungen, denn ab und an gab es auch mal einen Regenschauer.
Der Tag begann dabei wie immer um 7 Uhr mit dem Morgenlauf und dem Frühstück, am Vormittag und Nachmittag gab es jeweils eine Trainingseinheit und dann ging es nach dem Abendbrot noch einmal zu einem kurzen, sportartspezifischen Training. Wer denkt, dass danach faulenzen angesagt war, der irrt sich gewaltig.
Es gibt ja so viel Spielgeräte auf dem Areal, die allesamt ausgenutzt wurden bevor es dann unter die Duschen ging. Nebenbei gab es eine Nonsensolympiade und natürlich einen Besuch im schönen Reichwalder Freibad – der Schwimmmeister freute sich über die Sportakrobaten wie in jedem Jahr, er ist genauso ein Fan der Sportakrobatik geworden wie auch das gesamte Personal des Schullandheimes, das den Kindern und Trainern wieder alle Wünsche erfüllte.
Ein Wackelzahn beim Schuleintrittskind, einen Geburtstag, tolle Gespräche mit den Sportlern, viele Trainingserfolge und ganz viel Lachen gab es in diesem Trainingslager.

WIR Sechs Mannschaften - Ein gemeinsamer Trikotauftritt

In einer sportlich besonderen Saison 2019/20 war wohl einer der wichtigsten Erfolge, dass neue eigene Logo der Abteilung Handball und das gemeinsame Auftreten aller Mannschaften in ein und derselben Spielkleidung.

Dank der Unterstützung vieler neuer sowie treuer Sponsoren und der kontinuierlichen Arbeit im Vorstand, konnte eine weitere Stufe der Entwicklung der Abteilung Handball des SC Hoyerswerda erreicht werden. Symbolisiert das einheitliche Auftreten doch die herausragende familiäre Zusammenarbeit in allen Bereichen der Abteilung. Angefangen bei den ehrenamtlichen Helfern, den mitfiebernden Eltern, den engagierten Trainer*innen und natürlich den vielen Sportlerinnen aller sechs aktiven Mannschaften sowie unseren Jüngsten, den Minis.

Alle sind ein wichtiger Teil unserer Abteilung und feierten dies auch gemeinsam am Tag des Handballs zusammen mit 180 Handballvereinen in ganz Deutschland.

Erfolgreich war auch die wiederholte jährliche Anerkennung als Talentstützpunkt. Regelmäßig gelingt es dem SC, Spielerinnen aus dem Nachwuchsbereich für den Kader der Ostsachsenauswahl und der Sachsenauswahl zu delegieren. Im Jahr 2019 schaffte es Vanessa Huth sogar über die Sachsenauswahl in den Kader der deutschen Jugendnationalmannschaft. Unter anderem auch ein großer Verdienst von Kerstin Herzer, die selbst ihr vierzigjähriges Trainerjubiläum feierte. Sie hat die Abteilung Handball in den letzten Jahrzehnten zu diesen sportlichen Erfolgen im Erwachsenen- und Nachwuchsbereich geführt.

Sportlich kann man die vergangene Saison mit „Covid19 war unser härtester Gegner“ umschreiben. Nach Abbruch der Sachsenliga-Saison und der Quotientenregelung belegten die 1. Frauen mit einem Spiel weniger Platz 4. Die stark verjüngte Mannschaft hat viele klasse Spiele gezeigt. Die jungen Spielerinnen haben sich sehr gut in die Mannschaft integriert und die erfahren Spielerinnen haben eine wunderbare Arbeit geleistet und ihren Erfahrungsschatz den jungen Spielerinnen weitergegeben. So ist eine „neue“ 1. Frauenmannschaft zusammengewachsen. Wir freuen uns noch auf viele spannende Saisons mit Euch!

Nach einer harten und effektiven Saisonvorbereitung für die Ostsachsenliga startete die Mannschaft der 2. Frauen mit einer Niederlage in die Saison, aber es sollte nur noch eine folgen. Weiter ging es mit drei Unentschieden. Bei alle folgenden Spielen - bis zum Abbruch - konnte die SC-Reserve als Sieger vom Feld gehen. Die Mannschaft wuchs von Spiel zu Spiel enger zusammen und begann auf das eigentlich Unglaubliche, den Titel, zu hoffen. Das Team zeigte eine geschlossene Mannschaftsleistung der erfahrenen und der jungen Spielerinnen, die teilweise aus der B-Jugend kamen. Die 2. Frauen beendeten die Saison mit einem lachenden, aber auch mit einem weinenden Auge auf dem 2. Platz. Dank gilt den langjährig zuverlässigen Spielerinnen Nancy Sowa, Kathleen und Michaela Krausch, die ihre Laufbahn nach der Saison beendeten. Eine sehr schwere Saison war es für die weibliche B-Junged. Einige Spielerinnen wechselten vor der Saison in den Frauenbereich oder in einen anderen Verein. Junge Spielerinnen mussten aus der C-Jugend integriert werden. So dauerte es bis zum 5. Spieltag bis der erste Sieg gelang. Während der Siege gegen Görlitz, Schneeberg und Meißen konnte die Mannschaft endlich spielerisch überzeugen. Zudem war in jedem Spiel starker Kampfgeist zu sehen. Am Ende reichte es nur zu Platz 8 in der Sachsenliga. Wahrscheinlich wäre noch mehr möglich gewesen, wenn die Saison nicht abgebrochen worden wäre.

Mit einem 3. Platz in der Mannschafts- und einem 1. Platz in der Torschützenliste beendet die C-Jugend ihre Saison.

Mit 16 Spielerinnen des älteren Jahrganges 2007 startete die D-Jugend das zweite Jahr ins Abenteuer Sachsenliga. Anfangs noch sehr ängstlich, verließ man sich doch viel zu viel auf die älteren Spielerinnen. Gegen gleichwertige Mannschaften hatten sie sehr oft das Nachsehen. Das war einfach schade, weil alle Mädchen mit Eifer und Motivation in jedes Training sowie Punktspiel gestartet sind. Und hätte das Team nicht Leonie Paul im Tor gehabt, hätte es manchmal noch höhere Niederlagen gegeben. Sie krönte ihre Leistungen mit der Nominierung zur Landesauswahl 2006 (also ein Jahrgang höher als ihr Alter). Hätten die D-Jugendlichen ihre Leistungen noch konstanter abrufen können, wäre am Ende eine bessere Platzierung möglich gewesen. So blieb am Ende nur der 9. Platz.

Für die E-Jugend startete die Westlausitzliga im Oktober 2019. Die Mädels spielten einen

guten und schnellen Handball, waren vor allem in der Deckung sehr bissig und hatten im Tor einen sicheren Rückhalt. Sie erkämpften sich am Ende einen guten 3. Platz in der Westlausitzliga. Was aber für die Teilnahme zur Ostsachsenmeisterschaft nicht reichte. Im Dezember kam es dann zur Erstauflage des E-Jugend-Spiele-Event, welches aus zwei Spieltagen bestehen sollte. An diesen Spieltagen ging es in erster Linie um das Handballspielen an sich, aber auch um Präzisionsaufgaben aus dem Testmanual. Der erste Spieltag dieses Events wird den Mädels (und auch ihrer Trainerin) noch lange in Erinnerung bleiben. Sie konnten an diesem besagten 7. Dezember 2019 ihren Angstgegner aus Görlitz besiegen und haben auch bei den Einzeltests sehr gut abgeschnitten, sodass sie nach diesem Tag auf Platz 1 gelegen haben. Die Teilnahme an der Ostsachsenmeisterschaft war gesichert.
... doch dann kam bekanntlich alles anders und ab dem 16. März hatte Covid19 auch die Handballerinnen im Griff.

Erfreulich ist auch der Blick auf unsere Minis. Innerhalb kurzer Zeit wuchs die Trainingsgruppe auf 15 Mädchen. Voller Freude und Eifer sind sie immer donnerstags in der Halle zu sehen.

Tabellenstände am Ende der Saison 2019/2020

1.Frauen, Sachsenliga:
4. Platz, 8 Siege, 2 Unentschieden, 6 Niederlagen
2.Frauen, Ostsachsenliga:
2. Platz, 8 Siege, 3 Unentschieden, 2 Niederlagen
B- Jugend, Sachsenliga:
8.Platz, 3 Siege, 1 Unentschieden, 8 Niederlagen
C - Jugend, Ostsachsenliga:
3. Platz, 6 Siege, 1 Unentschieden, 6 Niederlagen
D -Jugend, Sachsenliga:
9. Platz, 4 Siege, 13 Niederlagen
E - Jugend, Westlausitzliga:
3. Platz, 7 Siege, 5 Niederlagen
Minis:
Grundlagentraining Donnerstag 16:00-17:00Uhr

Impressum:

Herausgeber: Sportclub Hoyerswerda e.V. • **Geschäftsstelle:** VBH-Arena, Liselotte-Herrmann-Str. 11, 02977 Hoyerswerda
Sprechzeiten: Dienstag 13:00 bis 16:00 Uhr • **Kontakt:** 03571/406721; info@sportclub-hoyerswerda.de • **Text + Fotos:** Sportclub Hoyerswerda e.V.
Druck: Druckhaus Scholz GmbH l www.druckhausscholz.de • **Satz & Gestaltung:** jp.janawersch l jundwersch@icloud.com

Babysport

Eigentlich nehmen wir uns in unserem warmen Kursraum der VBH-Arena die Zeit, die Bewegungs- und Sinnesentwicklung sowie die wachsenden Fähigkeiten der Babys auf spielerische Weise zu unterstützen.
Mit Bewegungs- und Wahrnehmungsspielen, Liedern und interessanten Materialien zum Begreifen und Experimentieren geben wir den Babys die Zeit, sich selbst und Ihre Umwelt wahrzunehmen. Mit krabbelnden und laufen lernenden Kindern erweitern wir Schritt für Schritt unseren Bewegungsbereich bis in den Hallenbereich für genügend Entwicklungsfreiheit.
Aber was passiert, wenn der Kursraum geschlossen werden muss? Lösungsorientiert, wie wir Sportler nun mal sind, entwickeln wir andere Möglichkeiten. So wurden Konzepte für kleine Home-Spielstunden veröffentlicht oder Kursstunden über Livechats angeboten. So wie es möglich war, haben wir den Kursbetrieb auf Decken an der frischen Luft durchgeführt. Es gab jede Menge neue Erfahrungen, doch die Lösungen kamen der Intensität des gemeinsamen Bewegens im Kursraum nicht nahe. Umso dankbarer sind wir den Eltern, die diese besondere Zeit mit uns gemeinsam durchlebt haben und Woche für Woche unter immer wieder veränderten Bedingungen das Bewegungsangebot für Ihr Kind wahrgenommen haben.
Die Freude war sehr groß, als wir wieder in dem geliebten Kursraum arbeiten konnten. Mit gegenseitiger Rücksichtname und hohen Hygieneauflagen haben wir gemeinsame Spielstunden (auch in den Sommerferien) im Kursraum verbracht.
Auch einen sportlichen Familien-FLOH-Markt durften wir im 2. Anlauf unter Beachtung aller neuen Regeln durchführen. Doch die einschneidenden Regeln des Abstandes bleiben ein schwer zu lösendes Thema in diesem Sportbereich, da diese komplett der natürlichen Entwicklung unserer Bewegungseinsteiger gegenüberstehen.

GESUNDHEIT DURCH BEWEGUNG IN UND NACH DER SCHWANGERSCHAFT

Die Zeit in und nach der Schwangerschaft ist eine unglaublich spannende Zeit und fordert den weiblichen Körper auf ganz besondere Art und Weise. Gerade aus diesem Grund ist es hilfreich, sich einer Gruppe von Personen anzuschließen, welche diese Zeit ebenfalls sehr sensibel und achtsam durchlaufen. Bewegung in der Gruppe ist gut! Unsere Idee einer Gymnastik für Frauen in und nach der Schwangerschaft ist, den Frauen zu zeigen, wie sie mit der richtigen Bewegung selbstsicherer werden und ihre Gesamtkonstitution verbessern können. Es werden Übungen durchgeführt, die sich positiv auf die unterschiedlichsten Begleiterscheinungen auswirken können. Das DTB-Konzept „Gesundheit durch Bewegung in der Schwangerschaft – Kräftigungsgymnastik“ gilt als präventives Gesundheitssportprogramm im Verein. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie Neu- oder Wiedereinsteiger sind. Die Stärkung physischer Gesundheitsressourcen, wie Beweglichkeit, Ausdauer, Kraft, Dehn-, Koordinations- und Entspannungsfähigkeit, findet sowohl im Kurs selbst statt, als auch im individuellen, eigenständigen Heimtraining. Nach der ersten Rückbildungsphase und der fachärztlichen Erlaubnis, können dann Mutter und Kind (dies im Tuch) wieder mit diesem Sportkonzept anfangen und sich in die Gruppe integrieren.

Familien-FLOH-Markt in der VBH-Arena

Der 2. Lockdown traf uns erneut heftig mit einem kompletten Kursausfall. Nun stellt sich die Frage, wohin sich in diesem Bereich die Welt entwickeln wird.
Corona geht uns alle an und Gesundheit steht auf jeden Fall an erster Stelle, doch ist ein Bewegungsangebot mit Einhaltung des Abstandes in dieser Altersklasse langfristig überhaupt sinnvoll für die Entwicklung der kleinen Persönlichkeiten?
Natürlich stellen wir nun wieder kleine Home-Spielstunden ins Netz und bleiben gern Ansprechpartner für unsere Kursteilnehmer. Doch eine zufriedenstellende praktikable Lösung suchen wir derzeit noch. Es bleibt also spannend.

Gesundheitssport

Nach einem ganz normalen sportlichen Start ins Jahr, mussten auch wir im März plötzlich unser Sporttreiben stoppen. Vom Sport ließ sich jedoch niemand abhalten, wir machten mit Hilfe der modernen Medien weiter, die Trainer veröffentlichten auf unserem YouTube Kanal „Sportclub Hoyerswerda e.V." regelmäßig Heimtrainings. So konnte jeder ganz einfach mit der Anleitung der Trainer Zuhause Sport machen, wenn Zeit war.

Im Mai fingen wir an, langsam unseren Sport wieder auf zu nehmen, aber nicht wie gewohnt in der Halle, sondern im Freien, in kleinen Gruppen und mit Abstand.

Ende des Monats kam die lang erhoffte Nachricht, wir durften mit unseren Sportlern wieder in die Halle, mit einem Hygienekonzept und ganz viel Disziplin, sowie Verständnis der Sportler und dem großen Einsatze der Trainer war dies möglich. Endlich konnten wieder alle Gruppen trainieren!

Und schon waren wir in der Sommerpause (den Sommerferien) angekommen. Normalerweise bedeutet das, wie jedes Jahr, sechs Wochen Sportpause. Ein Sommerkursbetrieb für unsere Mitglieder steht in dieser Zeit als Alternative zur Verfügung. Doch im Jahr 2020 findet nichts regulär oder gewöhnlich statt und somit auch nicht die generell absolute Sommerpause. Wir starteten zum Teil eher wieder in den regulären Sportbetrieb.

Eine längere Pause vom Sport und der Gemeinschaft könnte zur Folge haben, dass die Leistungsfähigkeit stagniert/abnimmt und das soziale Gemeinschaftsgefüge leidet. Auch an unseren Sportgruppen ging das nicht spurlos vorbei, daher fiel die Entscheidung auf die Verkürzung der Pause.

Neben unseren Sportgruppen hier vor Ort haben wir auch eine neue Initiative gestartet, wir haben den Sport in den ländlichen Raum gebracht. Mit unserem Sportmobil haben wir 10 Wochenkurse für Friedersdorf und Steinitz angeboten. Auch neu ist unsere „Boule-Anlage", welche hinter der Halle im Bewegungspark genutzt werden kann. Leider konnten wir aber auf Grund der Auflagen das geplante Herbstfest 2020 nicht veranstalten. Dafür konnten wir aber ein Jubiläum vermelden. Nun steht unsere Halle größtenteils wieder leer, aber auch jetzt können unsere Sportler die digitalen Angebote des YouTube Kanals nutzen.

Der 60. Geburtstag unserer Übungsleiterin Marlies wurde im Oktober wurde mit einem persönlichen Präsent geehrt.

Kindersport

Das Jahr 2020 sollte ein etwas anderes Jahr werden. Wir starteten wie im üblich im Januar mit unserem Trainingsplan. Das Ostersportfest sollte dann das erste Highlight werden. Stattdessen wurden im März die Turnhallen und Kitas/Schulen/Horte gesperrt und der Sport in der Gemeinschaft verboten.

Aber ganz ohne Sport geht es dann doch nicht, so gab es für die Kinder und Eltern viele Spielideen und Inspirationen auf unserer Homepage. Mit ganz einfachen Dingen wurde so das langweilige zuhause bleiben zu ganz viel Spaß. So fand das Ostersportfest online statt, mit einem Laufzettel und täglichen neuen Aufgaben, die jeder mit machen konnte. Nach dem Sportfest ging es bis zum 08.05. auf der Homepage mit Spielideen weiter, bis wir dann mit Freude verkünden konnten, dass wir unseren Sport bei schönem Wetter auch im Freien geben können.
Auch wenn der Sport wieder in abgewandelter Form möglich war, hatten wir noch eine andere sportliche Idee die Zeit zu vertreiben, das „Familien-Sportfest“ oder auch „Sportliches Duell der Generationen“. Hier wurde alles Mögliche zum Spielgerät, egal ob die Schubkarre oder die Nudeln, es wurde genutzt, was da war. Das nächste Highlight war das Feriencamp, bei dem die umliegenden Turnhallen und Parks unsicher gemacht wurden. Vollgepackt mit Spannung, Spaß und vielen Spielen haben wir eine tolle Woche verbracht. Einen Tag besuchten wir die Krabat-Mühle in Schwarzkollm. Wir nutzten aber auch die Gelegenheit die Halle zu riesigen Parcours umzubauen. Klettern, Springen, Toben waren keine Grenzen gesetzt.
Für die Sportkinder gab es noch ein anderes ganz großes Highlight, eine neue Rollenrutsche. Dieses tolle Sportgerät ist eine Spende von Herrn Henryk Krongraf, Geschäftsstellenleiter der Ostsächsischen Sparkasse, zu seinem 50. Geburtstag. Als erstes durfte Herr Krongraf, zusammen mit seinem Sohn, die coole Rutsche ausprobieren und hatte sichtlich viel Spaß dabei. Danach konnten es die kleinen Sportkinder kaum erwarten diese auszutesten und waren sehr begeistert.
Diese tolle Rutsche ist eine Bereicherung für zukünftige Kindersportstunden und wird den Kindern der Abteilung Kindersport sehr viel Spaß und Freude bereiten. Bis heute freuen sich die Kinder von ganz klein bis etwas größer dieses tolle Gerät zu nutzen.

Und dann begann es auch schon, dass neue Schuljahr, nun konnte der Kindersport mit Berücksichtigung aller Auflagen wieder starten. Trotz der außergewöhnlichen Situation war schnell der Spaß am Sport trotz der Auflagen gefunden. Alle haben sich schnell an die etwas anderen Abläufe gewöhnt und gehalten. Jederzeit halten wir uns an die Auflagen, versuchen aber das Bestmögliche für unsere „Sportkinder“ herauszuholen!

Bogenschießen

Erfolgreiche sächsische Landesmeisterschaften 2020 in Döbeln

Mit großen Erfolgen kehrten unsere Bogenschützen von den sächsischen Hallenmeisterschaften am 18.01.2020 aus Döbeln zurück. Am erfolgreichsten waren die neuen sächsischen Meister Colin Gärtner in der Klasse U20m Recurve und John Häuser in der Klasse U14m Blankbogen. Colin erreichte mit 499 Ringen und John mit 411 Ringen jeweils den ersten Platz. In der Kategorie U17m Jagdbogen erkämpfte sich Vincent Vogel mit 428 Ringen den zweiten Platz. Auch die Erwachsenen kamen mit sehr guten Ergebnissen nach Hause. So erreichte Christina Vogel einen 6. Platz bei den Damen mit dem Jagdbogen und Ralf Kiefel in der Klasse Ü55 Jagdbogen, mit persönlicher Bestleistung, einen dritten Platz.

Erneut ein deutscher Meister bei den Bogenschützen

Am 29. Februar und 1. März fanden die deutschen Meisterschaften für Bögen ohne Visier im bayrischen Memmingen statt, wofür sich auch John Häuser aus unserem Verein qualifizieren konnte. John lieferte sich im ersten Durchgang ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit den beiden Schützen aus Geldern Walbeck (NW) und Wernigerode (ST), sodass ihm nur knappe 3 Ringe zum vorläufigen ersten Platz fehlten. Im zweiten Durchgang konnte sich John jedoch auf seine Nervenstärke verlassen, lies den Zweitplatzierten mit 6 Ringen hinter sich und konnte sich somit den Titel des Deutschen Meisters in der Klasse U14 männlich Blankbogen erkämpfen. Mit insgesamt 467 Ringen schoss John damit eine persönliche Bestleistung.

28. Jugendpokal der Bogenschützen

Am Sonntag, dem 8. März 2020 trafen sich zum 28. Jugendpokal des SC 56 Bogenschützen aus 15 Vereinen Sachsens und Brandenburgs in der VBH-Arena. Die Abteilungsleiterin – und an diesem Tag Hauptkampfrichterin – Ines Paul sagte uns, dass der Jugendpokal der Bogenschützen in Hoyerswerda den Abschluss der Hallensaison bildet, bevor in den darauffolgenden Wochen die Freiluftsaison beginnt. Außerdem lobten die Teilnehmer des 28. Jugendpokal die gute Organisation und Gastfreundlichkeit der Abteilung beim SC Hoyerswerda.

Die besten Hoyerswerdaer beim Jugendpokal waren:

U20 m Recurve:
1. Platz. Colin Gärtner (462 Ringe)

U14 m Blankbogen:
1. Platz. John Häuser (381 Ringe),
2. Platz. Eric Schmidt (152 Ringe)

U10-U12 m/w Blankbogen:
4. Platz. Hannah Vogel (169 Ringe)

U17 m Jagdbogen:
1. Platz. Vincent Vogel (422 Ringe)

U20 m Jagdbogen:
1. Platz. Felix Richter (404 Ringe)

Jagdbogen Anfänger:
1. Platz. Lukas Sichting (292 Ringe),
3. Platz. Norah Bezold (180 Ringe)

Aber auch die älteren Bogenschützen des SC Hoyerswerda konnten mit guten Ergebnissen aufwarten:

Damen Blankbogen:
1. Platz. Karin Bezold (300 Ringe)

Damen Jagdbogen:
1. Platz. Sylvia Frenzel (410 Ringe),
2. Platz. Christina Vogel (342 Ringe)

(Text: Werner Müller, Martin Wels; Bildmaterial: Werner Müller)

Judo

Bezirkseinzelmeisterschaft Sachsen 2020 in Kamenz (BEM)

Am 26.01.2020 war die BEM U 18 und U21 in Kamenz (Bezirk Dresden). Zum ersten Mal sind auch unsere großen Spyros (U18), Hassan und Islami (U21) zum Turnier dabei. Ca. 80 Wettkämpfer waren gemeldet. Spyros hat eine gute Platzierung macht, seinen ersten Kampf hat er gewonnen, leider reichte es im Anschluss nicht für´s “Treppchen” (Foto re) . Islami hat sich beim ersten Kampf leider nicht ganz konzentriert sonst wäre ihm der erste Platz sicher gewesen. So wurde es SILBER! Hassan kämpfte sich mit einem verlorenen Kampf auf den 3. Platz Bronze.

Landeseinzelmeisterschaft Sachsen U21 in Rodewisch 2020 (LEM)

Mit dem vorherigen Wettkampf hatten sich Hassan und Islami für die Landeseinzelmeisterschaft Sachsen qualifiziert am 08.02.2020. Für die U21 waren ca. 90 – 100 Wettkampfteilnehmer gemeldet. Hassan (U21 bis 66kg) zeigte gute Übernahmen und Konter sowie gute Angriffe (er ist erst 2 Jahre dem Judosport verfallen ;-)) und durfte durch seine guten Leistungen zur LEM fahren. Wir können stolz sein, dass er den 7. Platz von 16 Wettkämpfern erkämpft hat. Islami (U21 bis 81 kg)(seid Nov. 2018 beim Judo) kämpfte im POOL – System. Einen verlorenen und 3 gewonnene Wettkämpfe brachte ihm den 3. Platz in der LEM Sachsen!! Wenn man konsequent trainiert, kann man auch in kurzer Zeit viel erreichen!!

Mitteldeutsche Einzelmeisterschaft U21 2020

Am Samstag, 15.02.2020 ging es zur Mitteldeutschen Einzelmeisterschaft nach Jena. Isi startete als niedrigst gradierter Wettkämpfer bei der Meisterschaft von ca. 90 Teilnehmern und erreichte einen hervorragenden 5. Platz in seiner Gewichtsklasse (-81kg)!

Leider konnte Isi an Deutschen Meisterschaften, für die er sich qualifiziert hatte, nicht mehr teilnehmen, da er aufgrund der Asylbestimmungen nicht mehr in Hoyerswerda wohnte.

Kirschblüten Cup 2020 in Spremberg

Am 07. und 08.03.2020 ging es los für unsere “Kleinen und Mittleren ” Judoka in Spremberg. Am Samstag waren 239 und Sonntag 124 Wettkämpfer aus Deutschland und Tschechien gemeldet. Für den SC starteten Wilhelm V. und Frida G. (U10); Adami A., Paula G. und Ahmad M. (U12). Das Ergebnis am Samstag konnte sich sehen lassen, 4 Medaillen (2xSilber, 2xBronze) und einen hervorragenden 5. Platz. Irakli K. (U 14), er war das erste Mal beim Wettkampf dabei und hat sich sehr gut ”durchgekämpft ” (Bronze).

Außerdem starteten Mukhamed A. (U 14), Jessica R. (U 16, Bronze) und Sahamili A. (U 16).

Leichtathletik

41. Hoyerswerdaer Neujahrslauf mit wachsender Resonanz

Den Hoyerswerdaer Neujahrslauf auf den ersten Sonntag nach Neujahr zu legen, war vor Jahren eine sehr kluge Entscheidung der SC–Organisatoren. Ermöglicht sie doch viel mehr Teilnehmern auch von außerhalb ihr Kommen. Und so fanden sich bei kaltem, aber sonnigem Wetter 168 Laufwillige im Sport-Forum ein: passionierte Läufer; Aktive, die in ganz anderen Sportarten zu Hause sind; Volkssportbegeisterte; Formausprobierer und Erststarter – wie immer eine bunte Familie, die der SC Hoyerswerda und die Stadt Hoyerswerda mit ihrer Ausschreibung anlockten.

Und so schickte Stadtrat Frank Hirche in Vertretung des Oberbürgermeisters sowohl die 2km- als auch die 6km-Pokalläufer pünktlich per Startschuss auf die Strecke. Das unermüdliche Team um Veranstaltungsleiter Martina Wussack und Michael Malz sorgte einmal mehr dafür, dass die gesamte Veranstaltung ordnungsgemäß und in einer sehr angenehmen Atmosphäre ablief.

Landeshallenmeisterschaften der Altersklassen U16-U20 und Senioren

Die U16-U20 Delegation des SC Hoyerswerda in diesem Jahr bestand nur aus zwei Athletinnen der AK 15, Lydia Leinweber als auch Lina Josephine Gruhn. Lina konnte bei ihren beiden Starts (Speer, Diskus) jeweils neue persönliche Bestleistungen aufstellen.

Das gelang auch unserem Senior Horst Witschaß (AK 80) eine Woche zuvor im Diskuswerfen mit einem Standwurf auf 18,63m, was immerhin Platz 2 in seiner Altersklasse bedeutete. In seiner Paradedisziplin, dem Speerwerfen, ließ er auch bei schlechtestem Wetter (vereister Anlauf, Schneeregen) seiner Konkurrenz keine Chance und siegte unangefochten mit sehr guten 25,80m. Im Kugelstoßen überraschte er die Konkurrenz im letzten Versuch mit einem Stoß auf 8,65m und stand dafür zum zweiten Mal ganz oben auf dem Siegerpodest.

SC – Leichtathleten überzeugen bei Lausitzer Meisterschaft

Es starteten 21 Sportler des SC Hoyerswerda am vergangenen Samstag bei den Lausitzer Meisterschaften, die jährlich in der Senftenberger Niederlausitzhalle ausgetragen werden. Unsere 10-15-jährigen Athleten fielen dem Stadionsprecher erstmals auf, als sie sich in ihrer schmucken Wettkampfkleidung vorbildlich gemeinsam erwärmten, danach aber eher durch ihre tollen Platzierungen mit 17 mal mit Medaillen und unglaublichen 42 neuen persönlichen Bestleistungen!

Für die wertvollsten Leistungen des Tages sorgten Lennox Burzec (M10), der im Hochsprung – erstmals mit der FlopTechnik – 1,10m überquerte; Lisa-Marie Domanja (W10), die über die 500m mit 1:43,93 einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg errang und mit 11,80s über die 60m Hürden erstmals die 12s-Grenze knacken konnte; Devin Müßigbrodt (M11), der mit seiner Leistung von 11,26s über die 60m Hürden Silber gewann, sowie Lydia Leinweber (W15), die als einzige zwei Goldmedaillen gewinnen konnte und mit einer neuen Bestleistung im 60m-Sprint (8,61s) glänzte. Während die weibliche U16 mit Fabienne Schöne, Lisa Caban, Lina-Josephine Gruhn und Lydia Leinweber mit sicheren Stabwechseln einen ordentlichen 3. Platz erlief, erbaten sich unsere 16-18-jährigen Mädels, für die leider keine Disziplinen ausgeschrieben waren, einen Staffelstart außer Konkurrenz. Josephina Nix, Carolin Buscha, Lilly-Marlen Pöggel und Jasmin Ledwa machten dann auch den Staffeln der U16 das Leben richtig schwer und liefen als 2. über die Ziellinie.

15 neue Kampfrichter

Die Abteilung Leichtathletik des Sportclubs Hoyerswerda hat seit Sonnabend sagenhaft 15 neue Kampfrichter. Danke an alle, die teilgenommen haben und an Frau Wagner für die Organisation der Location im Leon-Foucault-Gymnasium Hoyerswerda.

Halb- und Stundenlauf 2020

Der Halb- und Stundenlauf 2020 hat trotz anfänglicher Absage stattgefunden. Dieses Jahr auf einem etwas anderen Weg. „Virtuell“. Es starteten 60 Sportler, davon 22 Stundenläufer, 25 Halbstundenläufer und 13 Walker. Insgesamt legten wir eine Strecke von 451 km zurück.

Ein SC Leichtathletik-Corona-Fazit und Dankeschön

Über 8 Wochen kein Training wie wir Leichtathleten es gemeinhin kennen: in Vorbereitung auf die Saisonhöhepunkte gemeinsam in der Gruppe sporteln …statt dessen individuelles, recht allgemeines Training in Wald und Flur oder im „stillen Kämmerlein“ – das verlangte schon ein Pfund Selbstdisziplin von allen! Deshalb an dieser Stelle ein dickes Lob und ein großes Dankeschön an alle Leuchtraketen, die so Klasse mitgemacht und durchgehalten haben! Und in Lob und Dank schließen wir ausdrücklich die Eltern mit ein!

SC-Leichtathleten beim Bergstadt-Meeting in Freiberg

Beim Bergstadt-Meeting des TVL Freiberg starteten Daniel Suschke, Lydia Leinweber und Matthes Dorbritz in jeweils zwei Disziplinen.

Matthes, der bereits im Landeskader Sachsen aktiv war, gewann die 100m in der Altersklasse U18 mit sehr guten 11,86 sec. Lydia, die ihre ersten Erfahrungen auf den 100m sammeln konnte, erlief einen respektablen 6. Platz im mit über 30 Teilnehmern stärksten Feld in der Altersklasse der unter 16jährigen Mädchen. Abgerundet wurde der Sprint von Daniel mit einem guten 2. Platz im B- Finale der unter 14jährigen. Im Sprungbereich ist weiter der Sieg von Matthes zu nennen, der bei sehr wechselnden Winden mit ersprungenen 6,02m zufrieden war. Rosel Menzel siegt im Gewichtwurf. In dieser Disziplin wurden zum ersten Mal Deutsche Meisterschaften ausgetragen. Zwei Medaillen gingen auf Anhieb an den SC Hoyerswerda.

Rosel Menzel startete in der Altersklasse W 65. Mit einer Weite von 11,85 Metern gewann sie die Goldmedaille. Mit dieser Weite sicherte sie sich zudem einen Platz in der europäischen Spitze in dieser Altersklasse. Vereinskollege und Trainingspartner Horst Witschaß erreichte in der Altersklasse M 80 mit einer Weite von 9,75 Meter die Bronzemedaille.

Deutscher Meister mit Hoyerswerdaer Leichtathletik-Wurzeln

Alle Leichtathleten des SC fieberten mit dem ehemaligen Vereinskameraden Pascal Boden mit, der – inzwischen für den Dresdener SC startend – gegen 12 weitere Starter aus dem gesamten Bundesgebiet in seiner Paradedisziplin, dem Dreisprung, möglichst weit vorn landen wollte. Seine Siegerweite von 14,62m ist nicht nur eine tolle, neue persönliche Bestleistung, sondern hätte auch bei den 18-19jährigen zur Silbermedaille gereicht!

Sparkassen-Projekt „99 Funken“ für die Leichtathleten

Die Leichtathleten richten seit Jahrzehnten Wettkämpfe aus, bei denen sie großenteils noch mit Wettkampfequipment aus Vorwendezeiten arbeiten mussten. Die Abteilung Leichtathletik hat sich mit dem Projekt der Ostsächsischen Sparkassenaktion „99-Funken“ stark gemacht und versprühte vom 08.07.2020-06.09.2020 ihr Feuer unter dem Thema „Wettkampfausstattung für Hoyerswerdas Leichtathleten“ und erkämpfte die Spendensumme. Die Leichtathleten bekamen sehr viel positives Feedback und schafften ihr Ziel. Ihr Projekt schaffte es sogar am 02.10.2020 ins „MDR um 11:00“ (bei Minute 36:30).

Werfertag am 10.10.20 des SC Hoyerswerda mit tollen Ergebnissen

Wie alle Sportler haben auch die Leichtathleten in diesem Jahr mit den Folgen der Corona-Krise zu kämpfen. Praktisch fiel die Saison regelrecht aus und erst in den letzten Wochen konnten wieder vereinzelt Wettkämpfe besucht werden, die unter strengen Hygieneregeln durchgeführt wurden.

Knapp 50 Sportler aus sieben Vereinen hatten für 74 Starts in den Disziplinen Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf gemeldet. Und auch, wenn sich der Veranstalter mehr Teilnehmer gewünscht hätte – 53 persönliche Bestleistun-

gen sprechen für sich! Die SC-Starter setzten sich überwiegend gut in Szene. So freute sich z.B. Lilly-Marlen Pöggel (AK 17) über ihren ersten 10m-Kugelstoß (10,26m) und auch die 7-11-Jährigen kämpften beim Ballwurf um jeden Meter.

Taekwondo

Wie Taekwondo im SC entstand

Vor ein paar Jahren trafen sich ein paar Freunde zu einem gemütlichen Abend und schwelgten in Erinnerungen. Schnell wurden auch „alte" Geschichten vom früheren, gemeinsamen Taekwondo-Training wieder aufgewärmt. Am Ende stand fest: Wir sollten wieder anfangen mit dieser alten koreanischen Kampfsportart, die in den 50 er Jahren des letzten Jahrhunderts in Korea einen neuen Boom erfahren hatte. Schon nach kurzer Zeit waren wir uns einig, wir fragen beim SC Hoyerswerda nach, denn bis dato gab es dort keine Abteilung Taekwondo. Nach der Klärung der Formalitäten begannen drei Übungsleiter vor etwa genau drei Jahren mit dem Trainieren von anfänglich sechs Kindern.

Schnell sprach sich in der Umgebung herum, dass es uns gibt und so wuchs die Zahl der Mitglieder unserer Abteilung auf etwa 20 an. Inzwischen trainieren wir Montag und Donnerstag. Da bei uns auch eine ganze Reihe jüngerer Kinder trainieren, saßen deren Eltern oftmals

mit in der Halle und beobachteten die Fortschritte ihrer Kinder. Manche von ihnen waren ganz angetan und fragten bei uns nach einer Art „Selbstverteidigungskurs für Erwachsene" nach.

Da Übungsleiter und Trainer sich regelmäßig fachlich fortbilden, kamen zwei von uns auf einem Wochenendseminar mit der Kampsportart Hapkido in Kontakt. Diese ist etwa in der Mitte des 20. Jahrhunderts entstanden, ist als reine Selbstverteidigung aufgebaut und lässt im Gegensatz zu Taekwondo, auch Wurf- und Hebeltechniken zu. Im Gegensatz zu vielen anderen Kampfsportarten gibt es keine Wettkämpfe.

Nachdem diese beiden Übungsleiter an einigen Lehrgängen zum Hapkido teilgenommen haben, wird nun immer dienstags Hapkido trainiert. Teilnehmen kann jeder der das 16. Lebensjahr erreicht hat.

Traditionsverein

7. Traditionsturnier 2020 wurde ein voller Erfolg

Drei Stunden lang verzauberten die Senioren beim 7. Traditionsturnier der Aktivist Schwarze Pumpe die Halle des BSZ Konrad Zuse und vereinte die alten Rivalen beim Turnier. 10 Spiele je 15 Minuten wurden gespielt.

Am Sonntag kickten die alten Haudegen der Fußballregion, die sich damals in jungen Jahren auf dem Rasen gegenüber standen. Die Männer von Aktivist Schwarze Pumpe, Energie Cottbus, Aktivist Brieske-Senftenberg, SpVgg Knappensee und natürlich auch die Handball-Männer von ESV Lok, dem heutigen LHV Hoyerswerda III.

Alle freuten sich auf die Begegnung und ein Wiedersehen in der Turnhalle des BSZ Konrad Zuse in Hoyerswerda. Auch wenn die Männer älter geworden sind und nicht mehr so schnell galoppieren können wie früher. Heute sind sie keine Galopper mehr, sondern eher alte erfahrene Haudegen und Traber. Doch alle sind sie im Herzen jung geblieben und ihre Liebe gehört auch heute noch dem Fußball.

Der Schirmherr der Veranstaltung Frank Hirche, stellv. Oberbürgermeister der Stadt Hoyerswerda, sagte uns: „Ich habe mich gefreut bei diesem Turnier dabei zu sein. Das Turnier heute war sehr ausgeglichen und ein richtiger sportlicher Leckerbissen. Alle waren gut drauf und man spürte deutlich die Freude über das Wiedersehen alter Sportkameraden. Ich finde es ganz toll, dass diese Tradition in Hoyerswerda lebt und fortgeführt werden soll. Sicherlich wird es auch im Jahr 2021 ein weiteres 8. Traditionsturnier geben. Denn es ist gute Werbung für den Fußballsport, eine gute Werbung für unsere Region." Er sagte uns bei der Siegerehrung: „Ich bin froh, dass die Traditionen immer noch gelebt werden und die Sportler von einst miteinander über das Traditionsturnier in Verbindung bleiben."

Beim Turnier merkte man den einstigen Spitzensportlern im Fußball an, dass sie älter geworden sind. Es ging auf dem Hallenparket etwas gemütlicher zu wie in früheren Zeiten, als sie noch unbedingt den Ball hinterher jagten, um Tore und Punkte zu erkämpfen. Doch man spürte schon, ein wenig Ehrgeiz ist bei den alten Kämpfern im Fußballsport von einst geblieben, denn sie wollten schon noch die Partien gewinnen. Der älteste von ihnen war Manfred Scheunemann von Aktivist Schwarze Pumpe. In den Spielpausen sah man die alten Haudegen in Gespräche verwickelt, um nostalgisch über längst vergessene Zeiten zu reden. Die Ergebnisse der Spiele standen dabei nicht im Vordergrund, sondern die Erinnerung an alte Zeiten.

1. = Energie Cottbus
12 Punkte 17:6 Tore
2. = Aktivist Schwarze Pumpe
9 Punkte 7:6 Tore
3. = Aktivist Brieske Senftenberg
6 Punkte 8:9 Tore
4. = Lok Hoyerswerda (LHV)
3 Punkte 8:9 Tore
5. = SpVgg Knappensee Cottbus
0 Punkte 1:11 Tore

Neue Mitarbeiterin im Gesundheitssport

Hallo Sportfreunde, der ein oder andere hat vielleicht schon meinen Namen gehört oder wir konnten uns bereits persönlich beim Sport in der Gruppe kennen lernen. Nun möchte ich mich kurz und ganz „offiziell" vorstellen.

Ich bin Franzi (Franziska Zschornack) und seit Mai in der Abteilung Gesundheitssport tätig und ebenso Mitglied des Sportclubs Hoyerswerda e.V. Ich bin gerne sportlich aktiv und verbringe meine Freizeit von je her viel mit Freunden, insbesondere beim Sport. Auch die Medizin fand ich schon immer interessant, sodass ich mich vor einiger Zeit für ein Sportstudium entschied. Die Gesundheit ist ein wichtiges Gut, weswegen ich gerne mit anderen diese durch sportliche Aktivität erhalten oder wiedererlangen möchten. Daher arbeite ich gerne im Präventions- und Rehabilitationssport. Hier im Sportclub ist mein Aufgabengebiet die Koordination sowie die Tätigkeit als Trainerin im Gesundheitssport mit Erwachsenen und Senioren. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit beim Sportclub Hoyerswerda e.V., Sport Frei, Franzi

Anmerkung des Vereins:

Der SC HY ist immer auf der Suche nach sportbegeisterten Mitarbeitern – egal ob als FSJ, Praktikant oder Trainer – wir suchen DICH!
Info`s gibt's auf https://sportclub-hoyerswerda.de/verein/ausbildungjobs-im-verein/!

Mein FSJ beim Sportclub Hoyerswerda e.V.
Hallo! Ich bin Marcel, 20 Jahre alt und absolvierte von September 2019 bis August 2020 ein Freiwilliges Soziales Jahr beim Sportclub Hoyerswerda e.V.
Nach meiner Schulzeit war ich mir einfach noch nicht sicher, wie es beruflich mit mir weitergehen soll. Nach Gesprächen mit einem ehemaligen FSJ`ler habe ich mich entschlossen, meine Bewerbung beim Sportclub Hoyerswerda e.V. abzugeben und dieses Jahr zu nutzen, um mich selbst noch ein wenig zu entwickeln. Ein wichtiger Punkt für mich war, dass ich mir in diesem Jahr klar werde, was ich danach mein Leben lang machen möchte. Die Zeit des FSJ gab mir die Möglichkeit mich persönlich weiterzuentwickeln, wie zum Beispiel in meinem Auftreten vor Sportgruppen, meiner Teamfähigkeit, Selbstständigkeit und meines Selbstvertrauens.
Jetzt fragst Du Dich sicher, was meine Arbeitszeit gefüllt hat. Zum einen viel Sport, sowohl beim Kindersport, als auch beim Gesundheitssport und zum anderen die Büroarbeit. In meinen Augen fordert und fördert Euch alles gleich. Die Kombination ist es, die es für mich reizbar gemacht hat, das FSJ anzugehen. Im Kindersport war ich die meiste Zeit als Helfer tätig. Ich habe in der Sportstunde zum Beispiel die Erwärmung der Kinder oder eine Station übernommen. Später hatte ich sogar meine eigene Gruppe, mit der ich Sport treiben durfte. Viel Spaß hat man auch bei den Arbeiten mit unseren Hallenwarten. Natürlich wirst Du auch in die Veranstaltungen des Vereins eingeplant und kannst aktiv mitwirken. Egal ob als Streckenposten beim HOYWOJ CityLAUF, Organisator deines eigenen Sportfestes oder als DJ beim VBH-Silbersee-Beachvolleyball-Turnier, Dir wird nie langweilig und Du hast immer was zu tun. Mit Sport, Spaß und einem super netten Team verging die Zeit, wie im Flug.
Aber Du bist natürlich nicht nur im Büro oder der Sporthalle. Du kannst Dich auch noch extern weiterbilden. Wir FSJ`ler müssen sogenannte Bildungstage belegen. Hier ist Dir freigestellt, wie Du Dich weiterbilden möchtest. Du kannst zum Beispiel, wie ich, einen Trainerschein machen. Außerdem hast Du in dem Jahr drei Seminarwochen. In dieser Zeit bist du jeweils eine Woche in einer Art Ferienlager mit all den anderen FSJ`lern aus dem Sportbereich. Du lernst nicht nur die Grundlagen für die Trainer C-Lizenz kennen, sondern auch die anderen FSJ`ler. Ich kann nur aus eigener Erfahrung sagen, dass diese Wochen echt unbeschreiblich viel Spaß machen und man super viel lernt. Man knüpft Kontakte und schließt neue Freundschaften. Durch die gemeinsamen Interessen wird Dir in der gemeinsamen Zeit dort nie langweilig.
So, bevor ich jetzt ins Schwärmen verfalle und Du bei dem langen Text einschläfst, noch ein paar Dinge zum Sportclub Hoyerswerda e.V. selbst. Du wirst hier ein klasse Team vorfinden, das super zusammen funktioniert. Es ist immer jemand da, wenn Du mal Fragen hast. Unterstützung bekommst Du auch jede Menge, egal was Du für ein Problem hast. Du musst nur mit den Leuten reden.

Wenn du an einem FSJ im Sport interessiert bist, dann melde Dich liebend gern beim Sportclub Hoyerswerda e.V.!
Marcel Bierholdt – FSJ`ler 2019/2020 beim Sportclub Hoyerswerda e.V.

JETZT APP INSTALLIEREN

MIT NUR EINEM WISCH ZUM TICKET

DU FÄHRST, WIR KÜMMERN UNS.

FAIRTIQ
Public transport made easy

- ✓ MIT CHECK-IN / CHECK-OUT
- ✓ ZUM BESTEN PREIS
- ✓ IM GESAMTEN VVO MOBIL

Laden im App Store

JETZT BEI Google Play

www.vvo-online.de/FAIRTIQ

Zug S Tram BUS F

VVO

SWH VBH VGH Lausitzbad LAUSITZHALLE HOYERSWERDA BBH

Unternehmen der SWH-Gruppe